

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

24. August 2017

Nummer 34

Schönbrunn unterm Regenbogen



In den letzten Tagen gelang unserem Gemeinderat Jürgen Dinkeldein von seinem Haus im Moosbrunner Rotweg eine seltene Aufnahme.

Schwanheim wurde von einem wunderschönen Regenbogen in den klassischen Farben überspannt, der die Gemeinde in ein märchenhaftes Licht tauchte.

Die Aufnahme zeigt, dass auch regnerisches Wetter seine Reize haben kann.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
EMail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030

D 2: 01 73/3 28 35 38

EMail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
EMail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt

– Herr Wagner – 93 0040

EMail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt

– Herr Haas – 93 0020

EMail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle

– Herr Wilhelm – 93 0021

EMail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro

– Frau Beck – 93 0011

EMail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung

– Herr Fink – 93 0050

EMail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen

– Frau Münz – 93 0041

EMail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90

Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21

oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich

(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus

Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt

Schönbrunn“ 062 72/24 30

EMail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de

Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46

EMail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57

EMail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70

EMail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75

und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87

Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt

Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst

EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-

meldestelle Strom 0800/3629-477

(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation

Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl

Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag

Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn

Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn

Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim

Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,

Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),

Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr

morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 24.08. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel.: 06272 - 1317
Merian-Apotheke Mosbach, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel.: 06261 - 55 55
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel.: 06272 - 1317
Hubertus-Apotheke Waibstadt, Hauptstr. 35,
Waibstadt, Tel.: 07263 - 7 46
- Fr., 25.08. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel.: 06274 - 261
Raban-Apotheke Helmstadt, Rabanstr. 11,
Helmstadt-Bargen, Tel.: 07263 - 40 96 56
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel.: 06223 - 3300
- Sa., 26.08. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel.: 06271 - 5456
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel.: 06226 - 92120
- So., 27.08. Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammmental, Tel.: 06223 - 5757
Hubertus-Apotheke Waibstadt, Hauptstr. 35,
Waibstadt, Tel.: 07263 - 7 46
Markt-Apotheke Neckarelz, Mosbacher Str. 2,
Neckarelz, Tel.: 06261 - 6 05 95
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel.: 06271 - 5456
- Mo., 28.08. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel.: 06226 - 4391
Schildwach-Apotheke Epfenbach, Helmstadter
Str. 6, Epfenbach, Tel.: 07263 - 91 10 84

- Di., 29.08. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel.: 06228 - 412
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.: 06262 - 92080
- Mi., 30.08. Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel.: 06223 - 2222
Central-Apotheke Mosbach, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel.: 06261 - 55 66
- Do. 31.08. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.: 06271 - 2469
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammmental,
Tel.: 06223 - 49431
Rosen-Apotheke Neckarelz, Bahnhofstr. 1 A,
Mosbach, Tel.: 06261 - 6 23 43

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

26.08.2017 (08.00 Uhr) - 28.08.2017 (08.00 Uhr)

F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412 Eberbach, Tel: 06271/47 70

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl 2017- Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 36122.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur **Bundestagswahl** am **24.09.2017** kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gemeinde-schoenbrunn.de an.

Beim Aufruf des Menüpunktes „Bürgerservice/Wahlscheinantrag“ erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten.

Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per **Post/Amtsboten** zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an info@gemeinde-schoenbrunn.de einen Wahlschein beantragen.

In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an **das Bürgerbüro**, Tel.: **06272-9300-0**, E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Straßensperrungen aufgrund von Holzerntemaßnahmen

Schwanheim-Allemühl:

In der Zeit vom **28.08. bis 31.08.2017**, ist die Kreisstraße **K4108, zwischen dem Ortsteil Schwanheim und dem Ortsteil Allemühl voll gesperrt.**

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die K 4105 und L 595.

Schwanheim-Schönbrunn:

Am **01.09.** und vom **04.09. bis 06.09.2017**, ist die Kreisstraße **K 4105, zwischen dem Ortsteil Schwanheim und dem Ortsteil Schönbrunn in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr voll gesperrt.**

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die L 590 und L 595.

Schwanheim-Haag:

In der Zeit vom **07.09 bis 08.09.2017**, ist die Kreisstraße **K 4104, zwischen dem Ortsteil Schwanheim und dem Ortsteil Haag ab dem Abzweig Reichartshausen voll gesperrt.**

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die K 4105.

Die Holzerntearbeiten dienen u.a. auch der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Das Kreisforstamt bittet um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbehinderungen.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Es wurden 4 Regenschirme und auf dem Schönbrunner Friedhof eine Brille gefunden.

Die Fundsachen können im Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0 abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Intelligente Marktplätze“ – Rhein-Neckar-Kreis startet innovatives Nahrungsversorgungsprojekt in den Projektkommunen Schönbrunn und Spechbach

Die Versorgung mit Lebensmitteln, aber auch anderen Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs gestaltet sich insbesondere in ländlichen Gemeinden zunehmend schwierig.

So findet im Lebensmittelhandel bereits seit langem eine starke Konzentration auf wenige, großflächige Filialanbieter in verkehrsgünstigen Lagen statt. Gerade für ländliche Regionen droht dadurch eine Ausdünnung des Versorgungsangebots in der Fläche. Auch bei Finanzdienstleistungen oder sozialen Dienstleistungen wird es im Zuge des demographischen Wandels immer schwieriger, ein hinreichendes Angebot vor Ort zu erhalten.

Es droht ein zunehmender Attraktivitätsverlust ländlicher Gemeinden. In der Folge ziehen noch mehr Menschen in die Städte, die wiederum als potenzielle Kunden für ländliche Versorgungsangebote fehlen.

Mit dem Projekt „Intelligente Marktplätze“ will die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises dazu beitragen, die Entstehung eines solchen Teufelskreises zu verhindern und aktiv gegenzusteuern.

„Ziel des Projektes ist es, innovative Techniken zu nutzen, um die Entwicklung und Erprobung bedarfsgerechter, modellhafter Lösungen zur Stärkung der ländlichen Nahversorgung zu ermöglichen“, erläutert Danyel Atalay, Leiter der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Eine besondere Herausforderung, aber auch eine große Chance stellt dabei zwangsläufig die Digitalisierung dar, die bereits seit Jahren für einen tiefgreifenden Strukturwandel im Einzelhandel sorgt. „Momentan arbeiten viele große Unternehmen darauf hin, den Durchbruch beim Online-Handel mit Lebensmitteln zu schaffen.“

Wir sind aber davon überzeugt, dass das Internet den Einkauf im Laden, wo man die Produkte tatsächlich anfassen und sich auch mal mit Bekannten unterhalten kann, nicht gänzlich ersetzen können wird“, so Denis Guth von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, der das Projekt im Landratsamt betreut.

„Deshalb wollen wir das Thema genau umgekehrt angehen: Die Frage ist, wie können die neuen digitalen Technologien dabei helfen, den Bestand an *stationären* Versorgungsangeboten in ländlichen Gemeinden zu stärken und den Verdrängungswettbewerb aufzuhalten?“

Wie ein solcher „intelligenter Marktplatz“ konkret aussehen kann, soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den in der Region tätigen Nahversorgungsakteuren erarbeitet werden. „Zunächst einmal wollen wir einen breiten und ergebnisoffenen Dialog

in den Gemeinden anstoßen, wie die Nahversorgungssituation konkret verbessert werden kann“, betont Landrat Stefan Dallinger.

„Deshalb wollen wir ab Herbst 2017 mehrere Bürgerforen und Workshops zum Thema Nahversorgung in Spechbach und Schönbrunn durchführen und hoffen natürlich auf eine rege Beteiligung bei diesem wichtigen Thema. Außerdem wird es auch eine Teilnehmungsplattform im Internet geben“, so der Landrat weiter.

Begleitet wird der Prozess von der CIMA Beratung + Management GmbH aus Stuttgart, die eine umfassende Bestandsaufnahme vornimmt und eine Machbarkeitsstudie mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Verwirklichung eines „intelligenten Marktplatzes“ ausarbeitet.

Die CIMA ist ein im gesamten deutschsprachigen Raum tätiges Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten u. a. im Bereich Regionalentwicklung und Einzelhandel und verfügt über langjährige Erfahrung bei der Erstellung von Nahversorgungskonzepten in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Landkreisen.

Für diese erste Projektphase ist es dem Rhein-Neckar-Kreis gelungen, Fördermittel in Höhe von 25.440 Euro aus dem Programm LEADER einzuwerben.

Der Kreis selbst steuert ebenfalls knapp 25.000 Euro zu dem Projekt bei. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Räume.

Zusätzlich stellt das Land Baden-Württemberg Mittel für private Projekte im Rahmen von LEADER bereit. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg 18 so genannte LEADER-Regionen, in denen Projekte gefördert werden können.

Spechbach und Schönbrunn sind Teil der LEADER-Region Neckartal-Odenwald *aktiv*, diese umfasst insgesamt 28 Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis und im Neckar-Odenwald-Kreis.



(Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis): Martin Säurle (3.v.l.), Leiter der LEADER-Geschäftsstelle Neckartal-Odenwald *aktiv*, überreicht Landrat Stefan Dallinger (2.v.l.) die LEADER-Plakette für das Projekt „Intelligente Marktplätze“. Ebenfalls mit dabei: Projektleiter Denis Guth (1.v.l.), Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis sowie Danyel Atalay (r.), Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Kooperationsvereinbarung zwischen Schönbrunn und Spechbach unterzeichnet!

Die erste örtliche Arbeitsbesprechung nutzten Bürgermeister Jan Frey, Schönbrunn und Bürgermeister Guntram Zimmermann, Spechbach im Beisein des Vertreters der CIMA, Herrn Florian Gillwald, die von den örtlichen Gemeinderatsgremien einstimmig beschlossene Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Damit ist der nächste wichtige Schritt getan und der Weg zur Bürgerbeteiligung in Nahversorgungsforen im September in Schönbrunn und im Oktober in Spechbach ist damit frei!

Getreu dem Motto „Zusammen erreichen wir mehr!“ suchen nun Schönbrunn und Spechbach zusammen mit dem Rhein-Neckar-Kreis nach neuen, begehbaren Wegen auf dem wichtigen Feld der Lebensmittelnahversorgung.



von links nach rechts, Bürgermeister Zimmermann, Florian Gillwald/CIMA, Bürgermeister Frey

Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

-Altersabteilung-

Am Freitag, den **1. September 2017** ist unsere nächste Zusammenkunft. Dazu sind auch unsere Partnerinnen sehr herzlich eingeladen.

Entgegen unserer Planung laufen wir jedoch nicht nach Neunkirchen sondern zur **Hohfeldhütte** oberhalb von Schwanheim.

Diejenigen die gut zu Fuß sind, treffen sich um 15.00 Uhr am Gerätehaus in Schönbrunn zum Abmarsch.

Alle anderen können mit dem Auto direkt an die Hütte fahren. Um planen zu können bitte ich euch, sich bei mir bis zum **25.08.17** anzumelden.

Viele Grüße
Peter

Die AVR Kommunal ist für die Abfälle im Rhein-Neckar-Kreis zuständig

Abfälle dürfen nicht außerhalb des Kreises entsorgt werden

Die AVR Kommunal bietet mit ihrem breit gefächerten Holystem für Wertstoffe, Rest- und Biomüll, Altholz, Sperrmüll, Elektrogeräte, Schrott, Grünschnitt und Alttextilien und ihren Abfallanlagen einen komfortablen Service für alle Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises.

Diese sind gegenüber dem Rhein-Neckar-Kreis überlassungspflichtig, das heißt, die Abfälle aus dem Landkreis müssen über die AVR Kommunal entsorgt werden.

Dazu stehen den Einwohnern, neben der Abholung direkt am Grundstück, die Anlagen in Sinsheim, Wiesloch und Ketsch zur Verfügung. Die Nutzung anderer Entsorgungswege, zum Beispiel bei der Stadt Heidelberg, ist nicht zulässig.

Eine Übersicht aller Abfallanlagen mit Adressen und Öffnungszeiten steht unter www.avr-kommunal.de.



AVR Anlage Sinsheim

Rhein – Neckar – Kreis

Ambrosia-Pflanzen können Allergien auslösen

„Wir warnen vor einer Ansiedlung und weiteren Verbreitung der ursprünglich aus Nordamerika eingeschleppten Ambrosia-Pflanze“, so Gerd Münkel, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Als Folge des Klimawandels und der damit verbundenen wärmeren Witterung steige die Gefahr, dass die Pflanze, die sich in südlichen Ländern Europas vermehrt ausbreitet, auch hierzulande heimisch werden könne. Die Pollen der Pflanze wie auch einzelne Pflanzenbestandteile gelten als hoch allergen. Mit einer weiteren Verbreitung der Pflanze sei zu befürchten, dass die Zahl der von einer Allergie betroffenen Menschen im Land weiter ansteige. „Durch den Klimawandel findet die Pflanze günstigere Bedingungen vor und kann sich weiter ausbreiten. Deshalb sind wirksame Abwehrmaßnahmen erforderlich“, so Münkel.

An die Bevölkerung appelliert er, dabei mitzuhelfen, die Ansiedlung der Pflanze einzudämmen. Aufgefundene Pflanzen sollten mit der Wurzel ausgerissen und über die Restmülltonne und nicht über den Kompost oder Biomüll entsorgt werden. Größere Vorkommen des Gewächses sollten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) gemeldet werden.

Weitere Infos gibt es unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de.

Nachweis über die alleinige elterliche Sorge: Negativbescheinigungen aus dem Sorgeregister

Sind Eltern bei der Geburt ihres Kindes nicht miteinander verheiratet, steht das Sorgerecht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch zunächst der Mutter alleine zu.

Wollen Eltern in diesem Falle das Sorgerecht gemeinsam ausüben, müssen beide Elternteile eine Sorgeerklärung abgeben. Das heißt sie müssen gegenüber dem Jugendamt persönlich und übereinstimmend erklären, die elterliche Sorge gemeinsam ausüben zu wollen. Diese Erklärungen bedürfen der öffentlichen Beurkundung, die bei jedem Jugendamt vorgenommen werden kann und die - wie im Übrigen auch die Anerkennung der Vaterschaft, welche ebenfalls der öffentlichen Beurkundung bedarf - auch schon vor der Geburt des Kindes erfolgen können.

Werden für ein nicht ehelich geborenes Kind Sorgeerklärungen beurkundet, werden diese in einem sogenannten „Sorgeregister“ bei dem Jugendamt erfasst, in dessen Zuständigkeitsbereich das Kind geboren wurde.

Wenn nicht verheiratete Eltern keine gemeinsame Sorge erklärt haben, und keine sonstige gerichtliche Entscheidung über das gemeinsame Sorgerecht erfolgt ist, hat die Mutter das alleinige Sorgerecht und kann sämtliche Angelegenheiten für das Kind alleinverantwortlich regeln. In wichtigen Angelegenheiten eines Kindes, welche üblicherweise die Zustimmung beider Elternteile bedürfen, verlangen die entsprechenden Stellen dann einen aktuellen Nachweis über die alleinige elterliche Sorge der Mutter. Das Jugendamt stellt der Mutter in solchen Fällen auf Antrag eine sogenannte „Negativbescheinigung“ aus. Diese beinhaltet, dass zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung weder von den Eltern eine Sorgeerklärung abgegeben wurde, noch die elterliche Sorge aufgrund gerichtlicher Entscheidung beiden Elternteilen übertragen wurde.

Die Erteilung einer Negativbescheinigung kann die Mutter beim Jugendamt ihres Wohnortes unter Angabe des Geburtsdatums und des Geburtsortes ihres Kindes, sowie des Namens, den das Kind zum Zeitpunkt der Beurkundung Geburt getragen hat, beantragen. Die Ausstellung einer Negativbescheinigung ist kostenfrei. Weitere Infos gibt es unter E-Mail: jugendamt@rhein-neckar-kreis.de.

Das Kreissozialamt informiert: Aufstiegs-BAföG stärkt Fortbildungsmotivation für Fachkräfte

„Eine Weiterbildung zum Techniker oder Meister darf nicht am Geld scheitern“, erläutert Uwe Feuerstein vom Sozialamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. Junge Menschen, die beruflich weiter-

kommen möchten, aber die Ausbildung und den Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, sollen durch staatliche Leistungen die Möglichkeit erhalten, die angestrebte Qualifizierung zu absolvieren, so Feuerstein weiter.

Wie das Sozialamt der Kreisbehörde mitteilt, hat die Reform des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG), das sogenannte „Aufstiegs-BAföG“, seit der Anpassung vor einem Jahr erhebliche Verbesserungen für weiterbildungswillige Arbeitskräfte gebracht. Die finanzielle Unterstützung soll jungen Menschen einen Anreiz bieten, sich beruflich zu qualifizieren. „Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg, sie belastet den Auszubildenden aber auch wirtschaftlich“, so Uwe Feuerstein. Neben den persönlichen Vorteilen für die künftigen Techniker oder Meister ist diese Unterstützung auch wirtschaftspolitisch sinnvoll, denn damit wird dem bestehenden Fachkräftemangel entgegengewirkt. Das „Aufstiegs-BAföG“ stärkt die Fortbildungsmotivation und bietet durch die Möglichkeit des Darlehensteilerlasses für potentielle Existenzgründer einen Anreiz nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Die verbesserten Förderkonditionen haben bereits spürbar zu einer starken Inanspruchnahme geführt.

Mit der Reform und Wandlung des „Meister-BAföG“ zum „Aufstiegs-BAföG“ wurde mehr Durchlässigkeit zwischen akademischer und beruflicher Ausbildung geschaffen. Beruflich vorqualifizierte Bachelor-Absolventen und Studienaussteiger können seit 2016 Förderleistungen erhalten, wenn sie eine Fortbildung absolvieren. Im Leistungsbereich wurden nicht nur die Fördersätze, sondern auch der Zuschussanteil deutlich erhöht. Auch die Vermögens- und Einkommensfreibeträge sowie die Höchstbeträge für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sind seitdem gestiegen. Es werden Fortbildungen in Vollzeit- und Teilzeitform (berufsbegleitend) gefördert. Die Attraktivität der beruflichen Bildung wird so deutlich gesteigert.

Beim Aufstiegs-BAföG gibt es keine Altersbeschränkung, lediglich die persönlichen, qualitativen und zeitlichen Anforderungen der Fortbildungsmaßnahme müssen erfüllt sein. Wie bisher das „Meister-BAföG“, besteht das „Aufstiegs-BAföG“ aus einem Zuschuss und einem zinsgünstigen Darlehen der KfW-Bank.

Wer sich in einer Fortbildungsmaßnahme in Vollzeitform zum Techniker, Fachwirt, Fachkaufmann, Betriebswirt, Meister oder in einem sozialen Beruf weiterbilden möchte und Förderleistungen in Anspruch nehmen will, sollte rechtzeitig vor Beginn der Fortbildung einen Antrag stellen, da Unterhaltsbeiträge nicht rückwirkend gewährt werden können. Bei einer Fortbildungsmaßnahme in Teilzeitform muss der Antrag spätestens bis zum Ende des jeweiligen Maßnahmeabschnitts (letzter Unterrichtstag) gestellt werden.

Weitere Informationen: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Sozialamt, E-Mail: ute.niedermayer@rhein-neckar-kreis.de.

VRNnextbike Station am Landratsamt Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis und Stadt Heidelberg investieren gemeinsam in Mobilität auf zwei Rädern

Seit Montag, 7. August 2017 steht gut sichtbar eine Reihe von hellblauen Fahrrädern vor dem Landratsamt an der Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg: die neueste VRNnextbike Station in Heidelberg, die der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit der Stadt Heidelberg finanziert. „Wir haben in unserem Klimaschutzkonzept viele Maßnahmen zum Thema klimafreundliche Mobilität verankert.

Durch die Errichtung der VRNnextbike Station können wir wieder einen kleinen Erfolg melden, und bieten den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Belegschaft des Landratsamts die Möglichkeit, ihr Mobilitätsverhalten umweltfreundlicher zu gestalten“, so der Klimaschutzmanager des Rhein-Neckar-Kreises Marius Weis.

Grundlage des Gemeinschaftsprojekts ist das bestehende VRNnextbike Netz in der Stadt Heidelberg. Seit 2015 sind es 25 Stationen mit insgesamt rund 200 Rädern. Die Station an der Kurfürsten-Anlage ergänzt mit zehn Rädern in idealer Weise das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs.

„Wir freuen uns sehr, dass der Landkreis sich hier in Heidelberg an der Station beteiligt hat. So können Bürger vom Bahnhof bequem zum Landratsamt oder zu den Stadtwerken radeln und den Behördengang noch mit einer Shoppingtour in der Stadt verbinden“, sagt der Radverkehrsbeauftragte Jochen Sandmaier der Stadt Heidelberg.

Der Römerkreis ist ein Verkehrsknotenpunkt in Heidelberg mit verschiedenen weiteren städtischen Liegenschaften, so dass der Standort am Landratsamt zu einem verbesserten Mobilitätsmix beiträgt. Der Landkreis und die Stadt hoffen, dass die Räder nicht nur von der Bürgerschaft, sondern auch von den zahlreichen Touristen gut angenommen werden. Für die Verkehrsverbund Rhein Neckar GmbH hebt Frieder Zappe, Teamleiter Mobilitätsdienstleistungen, das Engagement des Landkreises im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements hervor. Neben CarSharing unterstützt der Landkreis mit dem Fahrradvermietsystem die Multimodalität, damit die Kunden nun noch mehr und vielfältigere Möglichkeiten haben, in Heidelberg mobil zu sein.

Gutes Rad ist nicht teuer

VRNnextbike-Kunden zahlen im Normaltarif pro angefangene halbe Stunde 1 Euro. Der Höchstbetrag innerhalb von 24 Stunden beträgt 9 Euro. Der RadCard-Tarif beinhaltet eine Grundgebühr von 48 Euro im Jahr, dafür sind bei jeder Fahrt die ersten 30 Minuten frei, danach kostet jede weitere halbe Stunde 1 Euro, maximal 9 Euro pro 24 Stunden.

VRN-Zeitkarteninhaber und CarSharing-Kunden bei stadtmobil Rhein-Neckar können die Mietfahräder zum günstigen Sondertarif nutzen. Die VRNRadCard kostet 39 Euro im Jahr, dabei sind bei jeder Fahrt die ersten 30 Minuten kostenlos. Jede weitere halbe Stunde kostet 50 Cent, der maximale Höchstbetrag pro 24 Stunden beträgt 5 Euro.

Städteübergreifend 24 Stunden im System

Kerninhalt des Fahrradvermietsystems ist der regionale Ansatz. Die Räder können ganzjährig, 24 Stunden an 7 Tagen der Woche auch städteübergreifend an einer der Stationen ausgeliehen, sowie an einer anderen abgegeben werden. Der Verleih ist voll automatisiert am Stationsterminal, per App oder Hotline-Anruf möglich.

Die nextbike GmbH übernimmt in enger Abstimmung mit den beteiligten Städten und im Auftrag des VRN den Service vor Ort. Dazu gehören die Umverteilung, die Pflege und Wartung der Fahrräder sowie der Stationen. Außerdem ist der nextbike-Kundenservice unter Tel. 030 69205046 für die Region Rhein-Neckar rund um die Uhr erreichbar. Wer einmal bei VRNnextbike angemeldet ist, kann auch alle anderen von nextbike betriebenen Fahrradvermietsysteme nutzen – weltweit.

Weitere Infos über VRNnextbike, Reservierung und Zahlungsmöglichkeiten gibt es unter www.vrnnextbike.de.

Ihr Vorstellungsgespräch – Überzeugend anders

Informationsveranstaltung für Frauen am 12.09.17 im Rahmen der Vortragsreihe BiZ & Donna

Sie haben die erste Hürde „Bewerbungsschreiben“ gemeistert und stehen nun vor der Herausforderung des Vorstellungsgesprächs, zu dem Sie eingeladen wurden. Das Unternehmen ist an Ihnen interessiert und möchte Sie kennen lernen.

Gehen Sie selbstbewusst und gut vorbereitet in die nächste Runde und überzeugen durch Ihr Auftreten und Kommunikationsstärke.

Sie sind nicht sicher, ob Sie alles bedacht haben, um in der Vorstellungsrunde punkten zu können? Frau Petra Bölle, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heidelberg, konnte zu diesem Thema eine versierte Expertin gewinnen, damit Sie gut vorbereitet im persönlichen Gespräch punkten können. Frau Anja Bruckmeir wird auf folgendes eingehen:

- Gesprächsvorbereitung und Verlauf
- Erscheinungsbild und Verhalten
- Körpersprache – Botschaften ohne Worte
- positive Kommunikation
- gerüstet für heikle Fragen
- sicher in die Gehaltsverhandlung

Interessiert? Dann kommen Sie zur kostenlosen Veranstaltung um 9 Uhr in Raum 335 (3.Ebene) der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69/71.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Voraussichtliche Dauer: 2 Stunden. Noch Fragen? Dann rufen Sie Frau Bölle unter 06221/ 524 220 an oder schreiben

Sie eine E-Mail an: Heidelberg.BCA@arbeitsagentur.de

Fahrplan für den Eberbacher Kuckucksmarkt

		SONDERFAHRPLAN KUCKUCKSMARKT 2017 Kleiner Odenwald			 Gemeinde Schönbrunn
	Fr. 25.8.2017	Sa. 26.8.2017	Di. 29.8.2017		
Schwanheim	17:00	14:00	20:00		
Haag, Unterdorf	17:07	14:07	20:07		
Haag, Alte Schule	17:08	14:08	20:08		
Unterschönbrunn	17:12	14:12	20:12		
Oberschönbrunn	17:14	14:14	20:14		
Moosbrunn	17:17	14:17	20:17		
Allemühl	17:22	14:22	20:22		
Eberbach, Kuckucksmarkt	17:28	14:28	20:28		
Eberbach, Kuckucksmarkt	20:30	18:00			
Allemühl	20:35	18:05			
Moosbrunn	20:41	18:11			
Oberschönbrunn	20:43	18:13			
Unterschönbrunn	20:45	18:15			
Haag, Alte Schule	20:49	18:19			
Haag, Unterdorf	20:50	18:20			
Schwanheim	20:59	18:29			
Unterschönbrunn	21:03	18:33			
Oberschönbrunn	21:05	18:35			
Moosbrunn	21:08	18:38			
Allemühl	21:13	18:43			
Eberbach, Kuckucksmarkt	21:19	18:49			
Eberbach, Kuckucksmarkt	00:00	00:30	23:00	  	
Allemühl	00:05	00:35	23:05		
Moosbrunn	00:11	00:41	23:11		
Oberschönbrunn	00:13	00:43	23:13		
Unterschönbrunn	00:15	00:45	23:15		
Haag, Alte Schule	00:19	00:49	23:19		
Haag, Unterdorf	00:20	00:50	23:20		
Schwanheim	00:29	00:59	23:29		

Es gibt keinen Mitnahmegarantie. Bei Überbelegung des Busses erfolgt keine Mitnahme.

Für die obigen Sonderfahrten "Kleiner Odenwald" fällt kein Fahrpreis an. Dieser wird von der Gemeinde Schönbrunn übernommen.



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Energiespartipp: Energieverlusten auf der Spur

Nützliche Energie-Checks für jeden Bedarf Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

„Zum Thema energetische Sanierung und Energiesparen gibt es eine ganze Reihe nützlicher, neutraler Checks“, sagt Uwe Jung, KIIBA-Energieberater und Projektkoordinator verschiedener Angebote in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

„Ihre Aussagekraft reicht von einfachen Alltagstipps bis hin zu belastbaren technischen Analysen und konkreten Handlungsvorschlägen: Während die online-Angebote erste Einschätzung bzw. guten Einstieg ins Thema „Energieeinsparung“ ermöglichen, empfehlen wir aber für belastbare technische Analysen bzw. konkrete Handlungsvorschläge bei z.B. einer evtl. energetischen Sanierung, sich an neutrale und fachmännische Energieberater zu wenden“, rät der KIIBA-Energieberater.

Für private Mieter, Hausbesitzer und Vermieter bietet die KIIBA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verschiedene Energie-Checks vor Ort:

- **Basis-Check** beurteilt Strom- und Wärmeverbrauch sowie Elektrogroßgeräte, empfiehlt geringinvestive Maßnahmen und Nutzungsänderungen zur Energieeinsparung. Kurzbericht mit Hinweisen und Empfehlungen zur Optimierung. Kostenbeteiligung: 10 Euro.
- **Gebäude-Check** beinhaltet den Basis-Check, bezieht aber zusätzlich Heizungsanlage und Gebäudehülle mit ein. Schriftlicher Kurzbericht. Kostenbeteiligung: 20 Euro.
- **Heiz-Check** analysiert Ihr Heizungssystem. Beurteilt Funktion und Dimensionierung von Gas-, Öl und Pelletkessel, von Fernwärmeübergabe-Stationen und elektrischen Wärmepumpen mittels verschiedenen Messungen. Schriftlicher Kurzbericht. Kostenbeteiligung: 40 Euro
- **Solar-Check:** Überprüfung der Funktion der Anlage vor Ort mittels mehrtägiger Temperaturmessung Kurzbericht mit Empfehlungen zur Optimierung und Effizienzsteigerung. Kostenbeteiligung: 40 Euro.

Diverse Online-Checks hat die gemeinnützige und durch öffentliche Mittel geförderte unabhängige Beratungsgesellschaft **co2online** (<https://www.co2online.de/>) entwickelt, die jeder kostenfrei nutzen kann, wie z.B.:

Heiz-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/heizcheck/>

Pumpen-Check:

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/pumpencheck/>

Wärme-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/waermecheck/>

Welcher Check sich für wen und für welches Anliegen eignet, weiß die KIIBA, Ihre Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIIBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 06.09.2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten

Die Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ -FBG- informiert Borkenkäfergefahr noch nicht gebannt!

Es wird leider immer wieder festgestellt, dass gerade auch im Privatwald Fichtenbestände vom Borkenkäfer befallen sind.

Es sind teilweise Einzelbäume, aber auch Gruppenbestände.

Die Privatwaldbesitzer werden aufgefordert und gebeten, die Fichtenbestände, bis in den Herbst hinein, regelmäßig und sorgfältig zu kontrollieren.

Befallene Bäume und bruttfähiges Holz sind zügig und ordnungsgemäß zu entnehmen. Käferholz sollte zeitnah abgefahren werden.

Der Käferbefall lässt sich bereits im Anfangsstadium durch Bohrmehl oder Harztropfen recht gut erkennen.

Braunes Bohrmehl auf der Rinde oder am Stamm. Harztropfen vor allem am Kronenansatz, Fraßbilder unter der Rinde oder Abfall grüner Nadeln sind Alarmsignale.

Für Rückfragen vor Ort steht Revierleiter Klaus Berberich, Moosbrunn, Tel. 06272 / 2289, Mobil: 0162 2646696, E-Mail: Klaus.Berberich@Rhein-Neckar-Kreis.de zur Verfügung.

Roland Schilling
1.Vorsitzender FBG

Jahresausflug des Fördervereins Allemühl e.V.

Förderverein Allemühl e.V.

Auf geht's zum Jahresausflug des Fördervereins Allemühl

am Samstag, den 16. September 2017

Erlebt die schöne abwechslungsreiche Busfahrt und Besichtigungen natürlich auch jede Menge Spaß !!

Eberstadt Tropfsteinhöhle

mit Höhlenführung und Geologischem Lehrpad
die Tropfsteinhöhle in Eberstadt ist bequem begehbar

Freilandmuseum Gottersdorf

Besichtigung des ländlichen Kulturguts im Odenwald, Bauland, Taubertal und Neckarland.

Miltenberg die Perle des Mains

Viele Sehenswürdigkeiten im Altstadtkern, Mainpromenade, oder eine Schifffahrt, es ist für jeden etwas geboten

Abschluss in Sensbach

Gasthof-Pension Holzerstube

Uns allen bekannt durch sehr gutes bürgerliches Essen

Abfahrt: Samstag, den 16.09.2017

um 8.00 Uhr in Moosbrunn, 8.10 Uhr Schönbrunn Bushaltestelle, 8.15 Uhr Feuerwehr Gerätehaus Allemühl

Fahrpreis: 25.- € incl. Frühstück

Eintritt Tropfsteinhöhle 3,50 € Eintritt Odenwaldmuseum 3,50 €

Anmeldung zum Vereinsausflug am 16. September 2017

bei Helmut Veit 06271/1842 oder bei Gerhard Schwarz 06271/ 2896

(Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu bezahlen) **Anmeldeschluss 3. September 2017**

Name

Mitglied: ja nein



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Auftakt nach Maß für den SVM

Zum ersten Spiel der Saison 2017/2018 musste der SVM direkt zum kleinen „Derby“ nach Lobenfeld zur SG-SV Lobbach 2 reisen. Allen war seit Bekanntgabe des Spielplans klar, dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde, doch die Jungs vom SVM schienen sich dieser Tatsache bewusst und gingen dementsprechend auch sehr engagiert in die Partie.

7 Minuten waren gespielt und Marco Rünzi konnte nach einer tollen Einzelaktion den ersten Treffer der Saison zum 0:1 erzielen. Mit diesem Treffer fiel der am ersten Spieltag normale Druck von den Spielern ab und es dauerte nur weitere 8 Minuten bis zum zweiten Treffer des Tages. Nach einem Eckball, der sich direkt auf das Tor drehte, spitzelte Serdar Özcan den Ball über die Linie zum 0:2.

Lediglich weitere 4 Minuten dauerte es, bis Lennart Fellhauer nach sehenswertem Kombinationsspiel zum 0:3 erhöhen konnte. Quer-

pass in die Mitte, Direktabnahme entgegen der Laufrichtung des Torwarts und drin das Ding. So einfach ist es manchmal!

Mit diesem Spielstand wechselte man die Seiten und begann die zweite Hälfte nahezu genau so konzentriert, wie man die erste beendete. Erstes Highlight war jedoch in der 51. Minute ein Platzverweis für den SVM.

Mit einem Mann weniger begann nun eine Drangphase des Gastgebers, die man allerdings durch konsequente Defensivarbeit überstand und immer wieder Nadelstiche durch Konter setzen konnte. Nachdem ein gegnerischer Spieler nach ähnlicher Aktion in der 71. Minute auch frühzeitig zum Duscheln geschickt wurde, konnte man sich wieder häufiger auf das eigene Offensivspiel konzentrieren. Mehrere Chancen blieben ungenutzt, ehe Karim Abbas in der 81. Minute den spielentscheidenden Treffer zum 0:4 erzielte. Nach einer Hereingabe über außen schlug er bei seinem ersten Versuch noch ein recht großes Luftloch, konnte dieses aber direkt im zweiten Versuch durch ein Traumtor in den Winkel schnell wieder vergessen machen.

Den Schlusspunkt der Begegnung setzte Benedikt Michel, der in der 88. Minute frei gespielt wurde, über halblinks alleine auf den Torwart zulaufen konnte und eiskalt zum Endstand von 0:5 vollendete.

Im Großen und Ganzen war es ein sehr gelungener Auftakt für die Mannen des SVM, die durch eine konsequente Chancenverwertung früh die Weichen für drei Auswärtspunkte legen konnten. Trotzdem darf man diesen Erfolg nicht überbewerten und muss weiterhin konzentriert und vor allem fokussiert bleiben, um erfolgreich bleiben zu können.

Nächste Aufgabe und erstes Heimspiel gegen unsere Freunde von BW Neckargemünd ist am **Sonntag, 27.08.2017, um 15 Uhr**, zu dem wir uns wieder über zahlreiche Unterstützung freuen würden.

SVM lädt zum Abendessen ins Sportheim ein

Am Freitag, 01.09.2017 gibt es ab 19.30 Uhr Frikadellen mit Salzkartoffeln und Erbsen-/Karottengemüse zum Preis von 6,50 €.

Um frühzeitige Anmeldung bei Spielern oder Vorstandsmitgliedern wird bis jeweils mittwochs vor den Terminen gebeten. Optional ist eine Anmeldung per E-Mail an biergarten-svm@gmx.de möglich. Zu späte Anmeldungen können aufgrund der Vorbereitungszeit leider nicht berücksichtigt werden.

Der SVM freut sich auf Ihren Besuch!

CDU

CDU- Sommerfest

am **02.09.2017 ab 18.00 Uhr** in der Odenwaldstube, Oberer Talweg 4, Haag

Nicht nur anders – besser. Mit unseren Gästen, Dr. Stephan Harbarth (MdB), Dr. Albrecht Schütte (MdL), und Manuel Hagel, dem Generalsekretär der CDU Baden Württemberg, machen wir Wahlkampf anders. Mit flotter Musik begleitet uns Dennis Nußbeutel durch einen hoffentlich noch lauen Sommerabend. In Gesprächen und Diskussionen mit den politischen Vertretern aus Bund und Land rund um das Thema „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“ haben Sie ausgiebig Gelegenheit, Ihre Anliegen zu erörtern. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Ihr CDU Gemeindeverband Schönbrunn

Förderverein der
Bildungswerkstatt Schönbrunn e.V.

Es gibt noch Karten für Nosferatu – eine Ironie des Grauens

Ein Puppenspiel für Erwachsene des Kikeriki-Theaters

Nach den Stücken „Siegfrieds Nibelungen Entzündung“ und „Erwin – ein Schweineleben“ kommt das bekannte Kikeriki Theater aus Darmstadt auf Einladung des Fördervereins der Bildungswerkstatt Schönbrunn in diesem Jahr mit dem Puppenspiel „Nosferatu – eine Ironie des Grauens“ in die Sporthalle der Grundschule.



Dieses Stück ist die komödiantische Aufarbeitung des Stummfilmklassikers „Nosferatu – eine Sinfonie des Grauens“. Der Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau drehte den Film 1921 nach dem Roman „Dracula“ von Bram Stoker. Murnau hat nicht nur die literarische Vorlage Stokers in authentischer Mystik verfilmt, sondern auch ein expressionistisches Meisterwerk der Kinematographie geschaffen. Gerne hätte Murnau seinen Film auch „Dracula“ betitelt, doch die Witwe Stokers verweigerte ihm die Rechte. So wählte Murnau den Titel „Nosferatu“, was so viel bedeutet wie „der Untote“. Es war allerdings nicht der schlichte Grusel vor dem Vampirismus, den Murnau in seinem Film darstellen wollte, sondern einen Alptraum der Menschheit schlechthin: die Angst vor dem Unfassbaren und Unglaublichen. Nosferatu ist eine ungeheuerliche und doch seltsam tragische Figur, denn er kann nicht leben und nicht sterben und leidet somit unter der Qual des eigenen Seins.

Im Spiel des KIKERIKI THEATERS wird dem ruhelosen Blutsauger der alte „Jahrmartskasper“, in der Rolle des Maklergehilfen, als närrischer Gegenpart zur Seite gestellt. So entsteht ein Spiel zwischen Grauen und Lachen, Intelligenz und Einfalt, Angst und Naivität, Leben und Tod. Dieses Puppenspiel für Erwachsene wird am **Samstag dem 18. November 2017 ab 19.30 Uhr** in der Grundschulsporthalle aufgeführt. Einlass zu dieser bewirteten Veranstaltung wird um 18 Uhr sein. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für 25€ unterstützen Sie den Förderverein und damit die Schüler, da ein Anteil von 5 € je Karte beim Förderverein bleibt!

Kartenverkauf bei Rolf Heckmann (Telefon: 06272-912393 oder Email: foerderverein-bws-schoenbrunn@arcor.de)



VdK - Ortsverband Schönbrunn

Kinderferienprogramm

Draußen hat es geregnet den Kindern war das egal, denn sie waren bei Spielenachmittag des VdK.

Stellvertretende Vorsitzende Margit Kramer konnte 11 Ferienkinder im Sitzungssaal des Rathauses Schönbrunn begrüßen. Klassische Spiele waren angesagt. Schnell hatten sich drei Gruppen gebildet und es wurde Karten, Mühle, Rommee Cup, Triominos und Strategie Spiele gespielt. Unterstützt wurden sie dabei von den Vorstandsmitgliedern Ortfried Bracht, Gaby Roncone-Höchel und Mitglied Marianne Schmitt sowie Frau Weber. In der Spielpause gab es heiße Würstchen und Getränke, gespendet von der Gemeinde.



Die Kinder hatten viel Spaß und viel zu schnell verging die Zeit, also bis zum nächsten Ferienspiele Nachmittag beim VdK

VdK-Ortsverband Schönbrunn



Einladung zur Podiumsdiskussion am 05. September von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Palatin Wiesloch

„Soziale Spaltung stoppen!“, so lautet das Motto der VdK-Aktion zur Bundestagswahl 2017. Denn trotz der großen Wirtschaftskraft wächst die soziale Kluft in Deutschland immer weiter. Seit der letzten Bundestagswahl konnten auch dank des Sozialverbands VdK einige wichtige sozial politische Weichen gestellt werden: von der Anhebung der Mütterrente über Fortschritte bei der Erwerbsminderungsrente, in der Krankenversicherung und Pflege bis zum Mindestlohn. Trotzdem gibt es noch etliche Baustellen. Daher ist das Motto „Soziale Spaltung stoppen!“ ein Signal für einen Kurswechsel in der Sozialpolitik. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder eingeladen. Wenn sie Interesse an dieser Veranstaltung haben bitte anmelden bei: Gudrun Hildenbrand Tel: 06262-1505

Anmeldeschluss ist der 28.08.2017

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,

Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann



e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

In den Sommerferien finden in unserer Region Kleiner Odenwald wieder zentrale Sommergottesdienste statt:

Sonntag, 27.08.2017

9.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 03.09.2017

9.00 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag 10.09.2017

9.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 17.09.2017

10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst zum Dreschfest auf dem Hof Martin

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



KIRCHENCHOR Sommerpause

URLAUB

Pfr.in N. Jung-Gleichmann hat vom 14.8. bis 3.9.2017 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernehmen: vom 14.8. bis 21.8. Pfr.in E. Knappmann, Tel.: 06262/22232, vom 22.8. bis 3.9. Pfr.in A. Schmidt, Tel.: 01573-6687121. Die Zeiten, in denen das Pfarrbüro in Schönbrunn besetzt ist, erfahren Sie über den Anrufbeantworter der Pfarramtes (06272-2737).

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Gott widersteht dem Hochmütigen,
aber dem Demütigen gibt er Gnade.**

1. Petrus 5, 5

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (11. Sonntag nach Trinitatis) den 27. August 2017 um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häuserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Diakon Franz Jünger ist bis 03.09.17 im Urlaub

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Das Pfarrbüro ist bis 08.09.17 geschlossen.

Gottesdienstordnung

Sonntag, 27.08.17

9.00 Neunk

Patrozinium in Neunkirchen

Hochamt z. E. d. Hl. Bartholomäus mit Asperges (für alle Wohltäter der Pfarrkirche); Kollekte für die Kirche

Dienstag, 29.08.17

18.30 Neunk

19.00 Neunk

Enthauptung Johannes des Täufers

Rosenkranz

Messfeier (für verst. Eltern u. Geschwister d. Familien Hamm u. Kopecek)

Mittwoch, 30.08.17

18.30 Neckark

19.00 Neckark

Rosenkranz

Messfeier (2. Seelenamt für Heinrich Leßle)

Freitag, 01.09.17

9.30 Neunk

Herz-Jesu-Freitag

Herz-Jesu-Amt mit Segen

Samstag, 02.09.17

19.00 Unterschw

Vorabendmesse

Sonntag, 03.09.17

9.00 Aglasterh

9.00 Asbach

10.30 Neunk

19.00 Aglasterh

22. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Wortgottesfeier

Ökum. Gottesdienst zur Kerwe, kath. Kirche

Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Neunkirchen: Einladung zur Patroziniumsfeier

Am 24. August steht im Heiligenkalender der heilige Apostel Bartholomäus. Am Sonntag danach, am 27. August 2017, feiern wir daher um 9.00 Uhr in Neunkirchen das Hochamt zum Patrozinium. Zu diesem feierlichen Gottesdienst laden wir die Gläubigen aus der Pfarrei Neunkirchen und aus der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich ein.

Schon lange vor der Reformation stand um 1300 auf dem Platz der heutigen evangelischen Kirche ein Gotteshaus, das den heiligen Bartholomäus zum Patron hatte. Das 1718 auf dem Rathausplatz erbaute barocke Kirchlein war dann Maria, der Hilfe der Christen geweiht. Als in Neunkirchen dann in den Jahren 1848-50 unter großen Opfern die heutige Pfarrkirche erbaut wurde, wählte man wieder den Apostel Bartholomäus als Hauptpatron und bestimmte die Gottesmutter und den Erzengel Michael als Nebenpatrone.

Patrozinium in Neckarkatzenbach

Jedem, der am 15. August durch Neckarkatzenbach fährt, fällt auf, dass an diesem Tag eine große Anzahl von Personen die Marienkapelle aufsucht, um die festliche Patroziniumsfeier mitzuerleben. So kamen auch dieses Jahr weit über 150 Gläubige in die festlich geschmückte Kirche. In der ganzen Kapelle roch man die Kräuterbüschel, die vom Pfarrer geweiht wurden. Der Kirchenchor übernahm die Ordinariumsteile und die Gottesdienstbesucher sangen mit Inbrunst „Glorwürdge Königin“, „O Jungfrau wir dich grüßen“ und „Milde Königin gedenke“. In der Predigt sprach Pfarrer Löffler davon, dass sich jeder in seinem Leben Ziele setzt. Die kleinen Ziele machen uns bereit, dass wir das große Ziel - den Himmel - nicht aus dem Blick verlieren. Maria habe dieses Ziel erreicht, sie wurde nach ihrem irdischen Leben von Gott in die Herrlichkeit aufgenommen und steht der Christenheit als helfende Mutter bei. Dass die Mitfeier solcher Gottesdienste künftig leichter möglich ist, werden wir uns bezüglich des Lautsprechers um eine andere Lösung bemühen. Viele folgten auch noch der Einladung zum anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Wir danken herzlich den Personen, die die Marienkapelle gründlich gereinigt und geschmackvoll geziert, die die Außenanlagen hergerichtet und bei der Bewirtung geholfen haben!

Marienweihe des Erzbistums Freiburg

Zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel weihte Erzbischof Stephan Burger am 15. August 2017 die Erzdiözese Freiburg dem Unbefleckten Herz Mariens. Im Rahmen eines feierlichen Pontifikalamtes ging der Pontifex auf die bleibende Aktualität von Fatima ein und sprach über die Bedeutung der Gottesmutter für seine Diözese. Nach der Predigt folgte der offizielle Weiheakt. Unter anderem hieß es im Weihegebet: „In deine mütterliche Hut übergeben wir unsere Bischöfe, die Priester und Diakone unseres Erzbistums, die Ordensleute und das ganze Volk Gottes, besonders die Eheleute, die Jugendlichen, die Kinder, die Kranken, die Sterbenden, sowie jene, die in Gefahr stehen, die Gemeinschaft mit deinem Sohn aufzugeben.“ Tausende von Gläubigen hatten sich über den Weiheakt gefreut. Die Marienweihe war ein souveräner Akt des Erzbischofs, das heißt, er hatte vorher keine Gremien und Räte konsultiert, sondern sich in seiner Verantwortung als Oberhirte zur Weihe entschlossen.

Neuverpachtung

Die auf Gemarkung Aglasterhausen gelegenen landwirtschaftlichen Grundstücke

Flst.Nr. 2583 im Gewann „Hinterer Elendsberg“ mit 38,43 ar Ackerland

Flst.Nr. 3113 im Gewann „Wüstes Loos“ mit 354,91 ar Ackerland

Flst.Nr. 3689 im Gewann „Breitenäcker“ mit 227,09 ar Ackerland

stehen ab Martini (= 11. November) 2017 zur Neuverpachtung an. An der Pachtung dieser Grundstücke interessierte Landwirte wen-

den sich baldmöglichst an die Pfälzer Kath. Kirchenschaffnei Heidelberg, Eisenlohrstr. 8, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/900122.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben bzw. wurden bestattet:

Marcus Augustin, beerdigt in Neunkirchen

Lisa Kindler, Berlin beerdigt in Asbach

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Tauftermine

10. September, 29. Oktober, 19. November

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen. Bei Terminschwierigkeiten sind auch andere Termine möglich. Bei Unsicherheit, ob man sich für die Taufe entscheiden soll, kommt der Pfarrer gerne zu einem Informationsgespräch.

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

In den Ferien bleibt die KÖB sonntags geschlossen.

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

In den Ferien ist die KÖB geschlossen.

Wissenswertes

Humor:

Sie: "Das Auto ist kaputt. Es hat Wasser im Vergaser."

Er: "Wasser im Vergaser? Das ist doch lächerlich!"

Sie: "Ich sag dir, das Auto hat Wasser im Vergaser!"

Er: "Du weißt doch nicht mal, was ein Vergaser ist! Ich werde das mal überprüfen. Wo ist das Auto?"

Sie: "Im Pool."

Rückkehr der Engel



Jeder in Allemühl kennt noch die Weihnachtengel die immer zu Weihnachten für die Allemühler vor, während und nach der Weihnachtsmusik Bestandteil der Weihnachten waren. Mit Speisen und Getränken wurde das Warten auf die „Musikkapelle Kleiner Odenwald Allemühl“ angenehm verkürzt. 2015 jedoch war Schluss, die Engel erklärten, dass sie nun in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Als bleibende Erinnerung für die Allemühler an die Weihnachtengel, wurde von Ihnen die Ruhebank mit

zugehöriger Überdachung am Dorfplatz gestiftet. Dieser Ruheplatz wurde und wird von den Allemühlern gerne genutzt. Leider haben Witterungseinflüsse der Überdachung zugesetzt und das Gesamtbild beeinträchtigt.

Nun war man wieder auf Engel angewiesen, die für himmlischen Lohn eine Renovierung durchführen. Die neuen Engel „Emil“ und „Werner“ erklärten sich spontan bereit, das Andenken an die Weihnachtengel wieder Instand zu setzen. Dies wiederum ohne Kosten für die Allgemeinheit, indem sie ihre Arbeitskraft und Arbeitsgeräte zur Verfügung stellten. Da das noch vorhandene Geld der Weihnachtengel für das Material nicht ausreichte, wurde auch teilweise benötigtes Material auf eigene Kosten beschafft. Dafür von dieser Stelle herzlichen Dank an die Engel „Emil Adler“ und „Werner Stellner“.



Zum Wohle der Allgemeinheit haben die beiden „Engel“ die Renovierung dieser überdachten Sitzgruppe übernommen. Namens der Gemeinde Schönbrunn und persönlich bedanke ich mich bei den Herren für ihr ehrenamtliches Engagement sehr herzlich.

Ihr Jan Frey
Bürgermeister

Ausgemusterte Schatzkiste:

Handy-Sammelaktion startet

am 26. August



Steige 50
74805 Neckarzimmern
Telefon: 0 62 61 - 25 25
Telefax: 0 62 61 - 1 29 73
Info@jugendstaette-neckarzimmern.de
www.jugendstaette-neckarzimmern.de

Zum Tag der Offenen Tür startet in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neckarzimmern am Samstag, 26. August 2017, die landesweite Handy-Aktion. Heißt: Wer ein ausgemustertes Handy hat, bringt es am besten gleich am Samstag zum Jubiläumstag mit. Die Bundestagsabgeordnete Dorothee Schlegel (SPD) hat dafür Sammelboxen organisiert. Hinter der Handy-Aktion stehen neben den Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg zahlreiche weitere Organisationen.

„Elektroschrott ist in Wirklichkeit eine wichtige Rohstoffquelle für das nächste und übernächste Elektrogerät“, wirbt auch der baden-württembergische Umweltminister, Franz Untersteller, für das Sammeln und Wiederaufbereiten der „Schatzkiste Handy“. Mit dem Erlös aus der Sammelaktion werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika unterstützt, das besonders unter dem illegalen Elektroschrott leidet. In Baden steht Peter Scherhans, Beauftragter für den kirchlichen Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche in Baden, für Rückfragen oder weitere Mitmach-Interessenten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Handy-Sammelboxen stehen in der Jugendbildungsstätte Neckarzimmern ab dem Jubiläumstag bereit. Wer sich zum Bull-Riding, Kinderschminken, Hüpfburg, Tree-Snake-Klettern, Waldmobil, Rutschen, Quadfahren und vielem mehr am Samstag, 26. August, von 10 Uhr bis 17 Uhr auf dem Gelände einfindet, „ist herzlich eingeladen, gleich alte Handys, die ja doch nur zu Hause herumliegen, mitzubringen“, betont Hausleiter Martin Meier. Die Sammelboxen werden auch in Zukunft immer zur Verfügung stehen. Der Jubiläumstag schließt mit einem Open-Air-Konzert der Band Fools Garden und ihrem Hit Lemon Tree. Vorguppe ist Amokoma. Einlass ist ab 17 Uhr. Tickets gibt es vor Ort bei Bäckerei Mayer, Hauptstraße, 54, 74865 Neckarzimmern, Kindler's Buchladen, Hauptstraße 37, 74821 Mosbach zu 28,50 € und online unter www.ticketmaster.de 31,80 € inkl. Gebühren zzgl. Versand oder an der Abendkasse für 33,00 €.

Mehr Infos zur Handy-Aktion finden Sie unter www.handy-aktion.de und bei facebook unter handy.aktion.de.

Ritterfest" am 02.09. und 03.09.2015 in Hirschhorn

Die offizielle Eröffnung mit Verkündung der Marktordnung und Böllerschüssen findet am Samstag, 02.09.2017, 11.00 Uhr, vor dem Rathaus auf dem „Freien Platz“ statt. Musikalisch wird die Zeremonie von Fanfarenzügen begleitet.

Auf dem Château-Landon-Platz kann man zahlreichen Handwerkern über die Schulter schauen und viel über alte Handwerkskunst und Berufe erfahren, z. B. über das Färberhandwerk und alte Drechselkunst. Gold-, Silber- und Bronzeschmiede sowie ein Wetterfahnenmacher zeigen ebenso altes Handwerk wie Buchdrucker, Papiermacher, und Kunstschmiede. Alltägliches Handwerk wie die Herstellung von Dachschindeln, Körben und Holzbesen ist ebenso vertreten wie Brillenmacher, Küfer, Stuhlflechter, Schneider und Fellgerber. Kunstwerke aus Glas, Stein, Stoff und Leder gibt es zu bestaunen. Auch Panzerhemdmacher, Buchdrucker, eine Spinnstube und Papiermacher zeigen ihre Arbeit.

Zu den Handwerkern gesellen sich viele Händler und die Besucher können sich an Kränzen aus Getreide und Blumen, mittelalterlichen Gewändern, Taschen, Tücher, Schmuck, Kopfschmuck, edlen Steinen, Seifen und Düften ebenso erfreuen wie an Zinnfiguren, Fahnen, Schwerter, Äxte, Rüstungsteile und Helmen. Auch Honig, Gewürze und Natursalze, Kerniges aus der Räucherammer und Flüssiges vom Metbrauer, Kräuterweine, Spirituosen sowie Leckereien für Süßmäuler werden feilgeboten.

Zwischen den einzelnen Ständen kann das Lagerleben der verschiedenen Gruppen mit den „mittelalterlichen kleinen und großen Dinge des Alltags“ beobachtet werden. Magier und Seherin, Gaukler, Bettler, Ritter in Kampfrüstungen und viele Gewandete in historischen Kostümen beleben das Geschehen. Auf dem „Turnierplatz“ und auf der Bühne neben dem Spielplatz wird ein vielfältiges Programm für kleine und große Besucher geboten.

Die Rittergruppen „Fictum“ und „kampfhöhle“ bieten Schaukämpfe in Rüstung und mit historischen Waffen. Beste Unterhaltung verspre-

chen auch Luftartistik und Klamauk von „TriFabula“, „Pill & Pankrat“ bieten Unterhaltung auf hohem Niveau. Die Musiker „Mucker Pazza“, das Gauklerduo „Forzarello“, „Musica Canora“ sowie die „Minnesänger zu Hirschhorn“ mit der „Barbardin Hrabne“ und der „Drehleiterspielerin Christine Weniger“ dürften ebenfalls einen Ohren- und Augenschmaus bieten. Ein absoluter Programmhöhepunkt wird die Show vom „Feuerzirkus Bilenko“ beim abendlichen Tavernenspiel sein.

Kinder können sich bei mittelalterlichen Spielen und auf der „Kahlgrund-Reitschul“ amüsieren. Spannend wird es mit Edith Pauly, die Sagen, Märchen und eigene Geschichten zum Besten gibt. Beste Unterhaltung gibt es beim Königskegel, mit Rätselspiel, Magie und allerlei Schabernack. Spaß macht mit Sicherheit auch, selbst das Töpfeln, Weber, Filzen, Färben und viele andere handwerkliche Tätigkeiten auszuprobieren.

Der ganztägige „Wegzoll“ für das Handwerkerdorf auf dem Chateau-Landon-Platz beträgt 7,00 € (Zweitagessticket 10,00 €). Kinder unter „Schwertmaß“ haben freien Eintritt. Der Eintritt für Gewandete beträgt 4,00 € (für 2 Tage 6,00 €). Im Wegzoll ist der Besuch des „Langbein Museums“ enthalten.

Weitere Informationen zum „Ritterfest“ finden Sie auf den ausgelegten Handzetteln, Plakaten oder unter www.hirschhorn-ritter.de.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 25.08.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seiprogramm stützt sich auf Hesekiel 35-38.

Sonntag, 27.08.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Hegst du Groll oder vergibst du?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Setze dich für Jehovas Souveränität ein! (Offenbarung 4:11)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Neckartal-Odenwald war voller Erfolg

Bereits zum zehnten Mal fand am vergangenen Sonntag, 6. August 2017, der Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Neckartal-Odenwald statt. In diesem Jahr konnten sich auf zwei Höfen rund 240 Gäste mit frischen, hofeigenen Leckereien verwöhnen lassen.

Eberbach/Hardheim-Schweinberg Rund 240 Gäste sind der Einladung des Naturparks Neckartal-Odenwald und der gastgebenden Höfe gefolgt und haben sich am Sonntag, 6. August 2017, auf einem der Brunch-Höfe regionale Spezialitäten



schmecken lassen. Die Resonanz war großartig, denn beide Höfe waren rasch ausgebucht. Der „Brunch auf dem Bauernhof“ hat im Naturpark Neckartal-Odenwald schon Tradition – bietet er doch seinen Gästen hochwertigen Genuss und Landerlebnis in einem.

Neben den Gaumenfreuden ermöglichte ein von den Höfen individuell gestaltetes Rahmenprogramm den Besuchern spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten der Landwirte im Naturpark Neckartal-Odenwald. Auch konnten sie sich vor Ort von der Herkunft der Speisen und Getränke überzeugen und dabei hautnah erleben, wie viel Arbeit hinter der Herstellung der Produkte steckt. Hier zeigt sich die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und der einzigartigen Landschaft des Naturpark Neckartal-Odenwald, die durch die Bewirtschaftung und Beweidung vielfältig und offen gehalten wird. Ein Sonntag also unter dem Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“, wie Landrat Dr. Achim Brötzel bei seiner Begrü-

ßung betonte. Auf dem Hof von Familie Mohr in Hardheim-Schweinberg fand die offizielle Veranstaltung zum „Brunch auf dem Bauernhof“ des Naturpark Neckartal-Odenwald in diesem Jahr statt. Zur Eröffnung des reichhaltigen Büffets begrüßte der Naturparkvorsitzende Dr. Achim Brötzel die Gäste und dankte der Familie Mohr für die Ausrichtung des Brunchs, die seit Beginn der gemeinsamen Aktion beim „Brunch auf dem Bauernhof“ im Naturpark Neckartal-Odenwald dabei ist. Beim Hofrundgang konnten die Gäste, unter ihnen auch Bundestagsabgeordnete Dr. Dorothee Schlegel und die Landtagsabgeordneten Georg Nelius und Claudia Martin, erfahren, wie der Betrieb aufgebaut ist und welche Tätigkeit anfallen. Der wirtschaftliche Schwerpunkt liegt neben dem Ackerbau auf der Mast zugekaufter Ferkel, aber auch Schwäbisch-hällische Muttersauen gehören zum Betrieb ebenso wie Coburger Fuchsschafe, Hühner, Enten, Ziegen und Hasen.

Zur Unterstützung der Regionalvermarktung werden im Naturpark Neckartal-Odenwald neben dem Brunch noch weitere Aktionen stattfinden. Die Naturparkmärkte in Neckargemünd am 24. September 2017 und in Hirschberg-Leutershausen am 08. Oktober 2017 sowie der Bauernmarkt in Mudau am 15. Oktober 2017 verfolgen die gleichen Ziele. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de.

SV Waldwimmersbach

Danke

Bevor wir zur Einweihung und der Vorschau kommen, möchten wir es nicht versäumen uns bei jedem Einzelnen von Euch persönlich zu bedanken, dies trifft ebenso auf die zahlreichen Spender und Spenderinnen zu, aber auch den am Platzneubau beschäftigten Firmen. In den Dank eingeschlossen sind ebenso die fleißigen Helfer, welche um den Platz herum einiges Neues in den letzten vier Monaten geschaffen haben, sei es die Pflasterarbeiten rund um das Clubhaus, aber auch der Bau der neuen „Wartehäuschen“ unserer Auswechselspieler. Ihr alle habt es, auch mit der finanziellen Unterstützung des BFV und der Gemeinde Lobbach, geschafft, dass wir nach 37 Jahren endlich wieder einen neuen „grünen“ Rasen besitzen.

VIELEN LIEBEN DANK AN EUCH A L L E !!

Vorschau

Am Freitag, **15.09.2017** um **18.00 Uhr** findet, anlässlich des Punktspiels gegen die SG Horrenberg, die offizielle **Einweihung** des neuen Rasens auf dem Sportplatz des SV Waldwimmersbach statt, zu dem alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Lobbach und alle Interessierte aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.